

Protokoll der **AStA-**
Sitzung vom 26.11.14

Anwesende Mitglieder: Antidiskriminierung, Außen, Datenschutz, Finanzen, Gegen Faschismus, internationale Studierende, Kommunikation & Wissenss., Kultur, Regenbogen, Studieren ohne Hürden (SoH), Umwelt, 4x Vorstand, 1x Studierendenratspräsidium (beratend)

Gäste: 3

Mit 15 Mitgliedern beschlussfähig; Protokoll schreibt Vorstand.

Tagesordnung

TOP 0: Formalia

TOP 1: Rundlauf

1) Berichte

TOP 2: Raumanträge

1) freistuz

2) FS Germanistik

TOP 3: Finanzanträge

1) Presse-Referat

2) Vorstand

Abstimmung, den Betrag in den Januar zu ziehen: 6/0/5

3) Vorstand

4) Antidiskriminierungsreferat

5) Finanzen/EDV

6) Sperrmüllhaufen: Entsorgung über Uni

Es ist zuviel Geld aus dem AStA-Budget genehmigt, daher wird beantragt, das Geld für die Arbeiten im Vorstandzimmer aus dem Budget 2015 zu zahlen (Abstimmung oben).

TOP 4: Planungen und Diskussionen

1) Übergangsregelung Referate im Oktober

2) Referent*inneneinführung-Nachtrag: Post

3) Auswahlkommissionen Stellen

4) AStA Termin

5) Diskussion des StuRa-Beschlusses bzgl. der Nutzung von Social Media (insbesondere Facebook).

TOP 5: Sonstiges

TOP 0: Formalia

TOP 1: Rundlauf

1) Berichte

a) Antidiskriminierung

- Altersschätzungen bei unbegleiteten minderjährigen Flüchtlingen: Pressegespräch zur Antwort auf die Anfrage im Stadtrat findet voraussichtlich nächste Woche statt. Wir bereiten das gerade vor.

- Racial Profiling: Der Anwalt, Sven Adam, hat sich gemeldet und schätzt das Verfahren als aussichtsreich ein. Am Donnerstag treffen sich alle, die bei der rassistischen Kontrolle anwesend waren und überlegen das weitere Vorgehen.
- Orga: Die EDV-Zugänge (user und pw) kennen wir grösstenteils nicht. Haben EDV eine Mail geschrieben, aber bisher keine Antwort?

b) Außen

- Nicht besetzt.

c) Datenschutz

- bereitet die Cryptoparty am 5.12. im Studihaus vor. Diese soll um 15Uhr anfangen.

d) Erasmus und ausländische Studierende

- Nicht besetzt.

e) Finanzen

- Wirtschaftsplan wurde fertiggestellt und im StuRa eingebracht.
- Viel Arbeit wegen Jahresende
- Wir überlegen gerade ob es Verwaltungstechnisch umsetzbar ist alle Restmittel von Referaten und Fachbereichen in Rückstellungen zu packen und eine frist bis irgendwann im März setzen bis zu der die Rechnungen aus dem Jahr 2014 eingereicht werden können. Da gibt es noch einige kleinere Verwaltungsprobleme wir werden da kommende Woche wissen wie das läuft.
- Auf der Klausurhütte wurden anregungen gegeben, die Formulare zu überarbeiten. Das wird in der zweiten Dezemberhälfte passieren.

f) Gegen Faschismus

- HP + Mail funktioniert; pgg kommt auch bald
- Vortrags-Mitschnitt wird auf der HP publiziert, gilt auch für zukünftige Vorträge
- zur Nachfrage wegen der FB-Veranstaltung zum letzten Vortrag:
- wurde "eigenmächtig" durch Referenten initiiert, da ReferatGegenFaschismus aufgrund unklarer Bestimmungen nicht sagen konnte, ob das in Ordnung ginge --> keine Erwähnung des RGF in der FB-Veranstaltung
- Ideelle Unterstützung & Aufruf zur Teilnahme an der antirassistischen Demonstration am 06.12. --> <http://www.freiburger-forum.net/2014/11/demonstration/>, sowie an den Aktionen gegen Sammelabschiebung 08.12. bis 09.12. --> <http://www.freiburger-forum.net/2014/11/aktionen-gegen-sammelabschiebung/>
- Verbleibende Fragen zu einem Finanzantrag letzter Woche

g) Gender

- Nicht anwesend.

h) Hochschulpolitik (HoPo)

- Nicht besetzt.

i) Internationale Studierende

- diese Woche getroffen, fortführende Arbeit an Internetpräsentation und Linkliste.
- nächste Woche/in zwei Wochen kurzes Interview mit Uniradio.

j) Kultur

- Am Dienstag erst gewählt, findet sich gerade erst mal ein.

k) Lehramt

- Nicht besetzt.

l) Kommunikation & Wissenssicherung

- Hatte ein Treffen, bei dem mögliche Themen gesammelt wurden und auf die Homepage gestellt. Referat arbeitet bis jetzt noch zu zweit. Es wurden aus den Themen die Erstellung eines Fachschaftenwikis ausgewählt.
- Die Themen wurden im StuRa vorgestellt und nach Input für das Wiki gefragt.
- Dazu gab es wenig Rückmeldung. Außerdem wurde gefragt, ob eine Positionierung zum Imperativen Mandat als Sinnvoll empfunden würde, angesichts der Tatsache, dass der StuRa eine Person in ein Stellvertretungsamt in die SLK gewählt hat, die sich eindeutig gegen das Imperative Mandat positioniert hat. Das Stimmungsbild war relativ deutlich dafür, allerdings nicht sehr repräsentativ. Daneben hat sich eine Stellvertreterin beworben.
- Kommunikationsworkshop am Freitag.

m) Politische Bildung

- es gab das erste Referatstreffen, einige neue Ideen u.a. für ne aka-Filmclub-Kooperation
- der Vortrag mit Katharina König im Januar steht, die Referentin will kein Honorar und hat keine Fahrtkosten ;)

n) Presse

- Nicht besetzt.
- Schickt uns bitte die aktuellen Kontaktdaten und Treffpunkte eurer Referate um sie in der nächsten Berta zu veröffentlichen (referat-presse@stura.uni-freiburg.de).

o) Regenbogen

- Letzte Woche war megaviel los, auf jeden Fall über 20, langsam gehen uns die Stühle aus
- Wir haben einen Termin mit Frau Knoblich bzgl. des Tags der Vielfalt und gehen so mit 4-5 Beteiligten hin
- Blutspende-Mail
 - Da nicht so wirklich inhaltlich würde ich vorschlagen, dass Gender, SoH, Regenbogen unterzeichnen
 - kein Widerspruch, machen wir so
- Am 15.12. ist ab 20 Uhr Weihnachtsfeier in der Rosa Hilfe
 - Glühwein / Punsch
 - Kekse
 - Drag Weihnachtsmann*frau?

- (Schrott)Wichteln
- Am 14.01. zeigen wir ab 19 Uhr den Dokumentarfilm "Kate Bornstein is a Queer & Pleasant Danger"
 - Raum kommt noch
 - <http://katebornsteinthemovie.com/>
 - Wollten wir eigentlich schon in der Aktionswoche zeigen - war aber nicht rechtzeitig da
- Am 11.02. findet am 19 Uhr der CSD Themenabend statt
 - Raum kommt noch
 - Es geht um die Ursprünge des CSD, dann wird der Bogen zu aktuellen CSDs geschlagen
 - Idee ist es Veranstalter*innen anderer CSDs noch einzuladen, vielleicht andere politische Aktuer*innen
 - Wir wollen ein/ zwei Kurzfilme zeigen und dann diskutieren
 - Insbesondere soll der CSD Freiburg 2014 diskutiert werden und für 2015 sollen Anregungen gesammelt werden
- Termin für Drag-Veranstaltung kommt noch, muss noch mit Dozent*in und Drag Queens abgemacht werden
 - Irgendwann im Januar, Woche um den 30.1.
- Hinweis: Nächste Pink Party am 24.01.
- Noch ein Hinweis: Diesen Freitag ist ab 22 Uhr Unterstützungsparty für FLUSS e.V. in der Mensa Rempartstr.
- Wir schreiben einen Brief an Herr Frankenschmidt mit der Bitte um Stellungnahme bzgl. Intersex-OPs an Kleinkindern
- Es gibt die Idee, ein Konzept gegen Homophobie und Sexismus in Freiburger Nachtclubs zu starten
 - erstmal Bitte um Unterstützung bei den Clubs, ansonsten vielleicht auch spontane Aktionen

p) Studieren ohne Hürden (SoH)

- Diversity-Sensibilisierung: derzeit noch Arbeit an der Präsentation, Termin zur Vorstellung mit PR'in Riescher morgen im Rektorat
- Gebärdensprachkurs im BOK-Fremdsprachenbereich: Gestern gegenüber dem StuRa vorgestellt, Unterstützungsantrag gestellt, wird nächste Woche abgestimmt. Daraufhin wird Antrag ausgearbeitet und für ZfS-Qualitätskommission am 15.12. eingereicht.
- Gespräch mit Pers. Referent Fr. Riescher: Stand Behindertenbeauftragte in Grundordnung; Vorstellung des Projektes "PROMI - Promotion inklusive" (<http://promi.uni-koeln.de>)

q) Umwelt

- Versucht Homepage mit Inhalt zu füllen
- Letzten Mittwoch erstes Treffen mit Ideensammlung und Beginn des ersten Projektes,
- welches da sein soll: "Was-tun?"-Broschüre für Studierende basteln, die Möglichkeiten aufzeigt, wie sie mit ihrem (Konsum-)Verhalten dazu beitragen können die Welt weniger zu zerstören. Also Tips für ein umweltfreundlicheres Leben auch als Student*in mit wenig Geld.

- wir sind noch am Sammeln, Vorschläge dürfen gerne an uns gerichtet werden und wir freuen uns über alle, die mitmachen wollen! Nächstes Treffen heute 19 Uhr, FöCa (mit Besuch von Ecotrinova und Greenpeace)

r) Vorstand

- Studierendenverteiler
 - Der Studierendenverteiler wurde vom Rechenzentrum für uns eingerichtet und ist schon online verfügbar. Jede*r kann und sollte sich über „my account“ darauf eintragen. Hierüber wird es ca. 5 E-Mails im Jahr geben (Bekanntmachungen der Studierendenvertretung, z.B. zu Wahlen, VVs und Urabstimmungen).
- Beschwerdepad Studierendenwerk
 - Wir haben ein Pad für unsere Beschwerdeliste angelegt. Bitte tragt Eure Beschwerden über das SWFR hier ein: <https://pad.uebergebuhr.de/beschwerdesammlungswfr>
- Senat (am 19.11.)
 - Der erste TOP war öffentlich und ging um die Novellierung der Grundordnung, die soweit in Ordnung ist. Ein großer TOP war wieder die Evaluationskommission Sportmedizin (zur Dopingaffäre) und Alltagsgeschehen. Die Sitzung ging 4 ½h.
- Hütte (vom 21. bis 23.11.)
 - Es waren 17 Menschen auf der Hütte in Todtmoos. Themen waren Öffentlichkeitsarbeit, Hochschulpolitische Forderungen, AStA-Übergangslösung im Oktober, Bürokratie und inneruniversitäre Vernetzung. Die Ergebnisse werden verschriftlicht und gegebenenfalls weiter verarbeitet. In Folge dessen soll unter anderem ein Homepage-AK gegründet werden. Wer sich also aktiv in die Gestaltung der Homepage einbringen möchte, sage uns Bescheid.
- Fachtagung Lehrer*innenbildung (am 24.11.)
 - Drei Studierende aus Freiburg (zwei von der Uni und einer der MH) waren da. Ministerin Bauer (MWK) und Minister Stoch (KM) haben den aktuellen Stand der Reform vorgestellt. In fünf parallel stattfindenden Foren wurde zu folgenden Themen gearbeitet: Stärkung des Professionsbezugs, Inklusion und Umgang mit Heterogenität, Kooperationen zwischen Unis und PHs, Ausbau der forschungsbasierten Fachdidaktik, Gewinnung und Beratung geeigneter Studierenden (Polyvalenz, Übergänge).
 - In den Foren wurde teilweise sehr kontrovers oder auch einstimmig kontra einzelne Punkte der Reform diskutiert. In der Abschlussdiskussion wurden einige der Diskussionspunkte aus den Foren nochmal aufgegriffen, allerdings stark „abgebügelt“. Im Endeffekt wirkte es so, als wollten sie zum Ende der öffentlichen Diskussion nochmal so tun als würden sie viele unterschiedliche Interessengruppen einbinden wollen, um nun das ganze abzuschließen und schnell durch zu kriegen.
- Berta
 - Die neue *berta* #857 ist da und wurde schon verteilt (vor der Mensa, im Institutsviertel, in der PH, der Musikhochschule, der UB, der KH, dem Förstercafé,...). Außerdem kann gerne im Pressereferat (noch ohne Referent*in) an den zukünftigen *bertas* mitgearbeitet werden. Das nächste Treffen ist am Mittwoch, den 26.11. um 19:00 Uhr im Studierendenhaus.
- Jour Fixe (27.11.)
 - Die studentischen Senator*innen und der Vorstand treffen sich zu folgenden Themen mit dem Rektorat: Situation in der Bibliothek des Orientalischen Seminars, Bericht der Studierendenvertretung im Senat, Nutzung des Übungsraums 3 im KG IV, Stand der Ausarbeitung von Leitlinien zum Umgang mit geistigem Eigentum und

der Zusammenarbeit mit Universities Allied for Essential Medicines (UAEM), Situation rund um Freiburger Initiative Studentisches Theater (FIST) und die Teilnahme des Studierendenrats-Präsidiums am Jour Fixe.

- LAK (30.11. in Stuttgart) -> gehen wir hin

s) Studierendenratspräsidium

- Veranstaltungen und Mitteilungen sollen auf Facebook und anderen Social-Media-Plattformen gepostet werden, private Daten jedoch nicht, soweit die Entscheidung der Fachbereichs- und Initiativensitzungen im Studierendenrat.

TOP 2: Raumanträge

1) freistuz

Gruppe: freistuz

Raum: Konf2

Termin: regelmäßig Mittwoch 20 Uhr

Veranstaltung: Redaktionstreffen

Erklärung: wollen statt montags Mediarraum nun mittwochs

Fragen/ Diskussion

Abstimmungen	<i>j</i>	<i>n</i>	<i>e</i>	<i>Ergebnis</i>
	10	0	3	angenommen

2) FS Germanistik

Gruppe: FS Germanistik

Raum: Innenhof

Termin: Donnerstag, 04.12.2014

Veranstaltung: Weihnachtsfeierlichkeiten

Erklärung:

Fragen/ Diskussion

Abstimmungen	<i>j</i>	<i>n</i>	<i>e</i>	<i>Ergebnis</i>
	12	0	0	angenommen

TOP 3: Finanzanträge

1) Presse-Referat

Gruppe: Presse-Referat

Betrag: 600€

Zweck: Berta Ausgabe im Dezember

Erklärung:

Fragen/ Diskussion

Abstimmungen	<i>j</i>	<i>n</i>	<i>e</i>	<i>Ergebnis</i>
	12	0	0	angenommen

2) Vorstand

Gruppe: Vorstand

Betrag: 860 Euro

Zweck: Aufwertungsarbeiten (Vorstandzimmer)

Erklärung: Mehr Stauraum soll geschaffen werden.

Fragen/ Diskussion

Abstimmungen	<i>j</i>	<i>n</i>	<i>e</i>	<i>Ergebnis</i>
	8	0	4	angenommen

Abstimmung, den Betrag in den Januar zu ziehen: 6/0/5

3) Vorstand

Gruppe: Vorstand/ LAK

Betrag: 35€

Zweck: Fahrt LAK vier Personen

Erklärung: BaWü-Ticket

Fragen/ Diskussion

Abstimmungen	<i>j</i>	<i>n</i>	<i>e</i>	<i>Ergebnis</i>
	12	0	0	angenommen

4) Antidiskriminierungsreferat

Gruppe: Antidiskriminierungsref./Freiburger Forum aktiv gegen Ausgrenzung

Betrag: 750 Euro

Zweck: antirassistische Demo "Abschiebung Stoppen"

Erklärung: Gegen neue Asylrechtsverschärfungen soll protestiert werden. Damit ist eine Einführung verbunden, um die thematische Lage Passant*innen erklärt werden kann. Referatstopf ist leer, daher Referatssondertopf.

Fragen/ Diskussion

Frage: Handelt es sich hier um eine Gruppenunterstützung, oder eine gemeinsam organisierte Aktion? → Verfahrensantragsabstimmung über Topf: Referatssondertopf: ja

Abstimmungen	j	n	e	Ergebnis
	13	0	1	angenommen

5) Finanzen/EDV

Gruppe: Finanzen/EDV

Betrag: 440€

Zweck: zusätzlicher PC fürs Vorstandszimmer

Erklärung: zweites Vorstandsreferat (also plus 1 Arbeitsplatz zur früheren Planung), noch Geld im AStA-Budget vorhanden. Preis inklusive Versand.

Fragen/ Diskussion

Abstimmungen	j	n	e	Ergebnis
	12	0	0	angenommen

6) Sperrmüllhaufen: Entsorgung über Uni

Gruppe: Vorstand

Betrag: Kosteneinschätzung: 325€ (inkl. Mehrwertsteuer) ; Antrag: 350€ wegen Puffer

Zweck: Sperrmüllhaufen: Entsorgung über Uni

Erklärung:

Fragen/ Diskussion

- Frage: Wollen wir das machen?
- Anfrage über Entsorgung der Uni; wird als teuer empfunden
- weitere Angebote werden abgegeben (250,00 €)
- Müll hat eigentlich auch Eigenwert. Da es sich größtenteils um Fahrradwerkstattmüll handelt, wird der Vorschlag geäußert, dass auch diese den Haufen entsorgen könnte. Es wird entgegnet, dass auch diese Menschen ehrenamtlich hier arbeiten, das also nicht machen sollten.
- Es muss außerdem eine Dauerlösung gefunden werden; Müllberge laden dazu ein, noch mehr Müll darauf zu werfen. Außerdem liegt der Schrott auch im Weg des barrierefreien Zugangs. Es wird vorgeschlagen, nachhaltigerweise einen oder mehrere Container anzuschaffen, die, wenn voll, auch geleert werden müssen. Es wird nachgefragt werden und das Ganze im AStA im Januar noch einmal verhandelt.
- Es soll nun über den eigentlichen Antrag verhandelt werden.
- Stimmungsbild:
 - Uni-Lösung: 5
 - interne Lösung: 2
 - Enthaltungen: 5

Abstimmungen	j	n	e	Ergebnis
350€	5	1	6	angenommen

Es ist zuviel Geld aus dem AStA-Budget genehmigt, daher wird beantragt, das Geld für die Arbeiten im Vorstandzimmer aus dem Budget 2015 zu zahlen (Abstimmung oben).

TOP 4: Planungen und Diskussionen

1) Übergangsregelung Referate im Oktober

- 1) Referent*innen werden angefragt, ob die kommissarisch für Oktober im Amt bleiben möchten.
 - Antwort "ja": Referent*innen bleiben kommissarisch im Amt bis 31.10 oder Wahl einer*eines neuen Referent*innen und (optional) erhalten eine Aufwandsentschädigung von 45€
 - Antwort "nein": Amtszeit endet zum 30.09.
- 2) Neue Referent*innen werden bereits im Juni/ Juli vom StuRa gewählt.
- Argumentationen:
 - zu 1):
 - Referent*innen, die sich wieder wählen lassen, bekommen insgesamt 30€ weniger Aufwandsentschädigung.
 - Bedeutet mehr Kommunikationsaufwand (Aber: Wollen wir die, die nicht erreichbar sind, überhaupt?; So könnte nochmals gegen Ende der Amtszeit auf die Wichtigkeit der teilnahem an den AStA-Sitzungen hingewiesen werden).
 - Wichtige Frage: Können kommissarische Referent*innen auf die Referatsgelder zugreifen?
 - Geringes Gehalt suggeriere geringere Leistung; es soll die Möglichkeit zur Entscheidung geben, ob kommissarische oder interimswise Weiterführung gewünscht ist; dementsprechend sollen auch 75€ gezahlt werden können.
 - Zu 2):
 - struktureller Ausschluss von neuen Menschen an der Uni (diese wissen im Sommer noch nicht, dass sie nach Freiburg kommen).
 - Ferienzeit könnte Unklarheiten in Verantwortlichkeiten mit sich bringen.
 - Garantiert nicht die Beschlussfähigkeit des AStA im Oktober (evtl. Problem für Erstwochenfinanzierung).
 - Einarbeitungsphase kann früher beginnen/ besser geplant werden.
 - Finanzen sind klarer.
- Abstimmung: Vorschläge werden durch AStA im Stura eingebracht: 8/1/1
- Argumente sollen mit Inputverträgen vorgestellt werden. Im StuRa soll eine Reihung erstellt werden.

2) Referent*inneneinführung-Nachtrag: Post

- Wie läuft das denn?
- Ginge das mit c/o-Adresse? Z.B. Referat c/o AStA (...)
- Antwort: Jedes Referat hat im Konf2 ein (freizugängliches) Postfach → regelmäßig nachschauen! Das Sekretariat ordnet die Post dort ein.

- Zur Anschrift: Einfach an ...-Referat X der Studierendenvertretung, oder z.H. ..., oder so, Belfortstr. 24, 79098 Freiburg i.B. schicken lassen. Pakete kommen hier an und liegen im Sekki und sind ZEITNAH abzuholen (wenn mensch nicht fünfmal vorbeikommen will, kann auch gerne einfach währende der Öffnungszeiten im Sekki angerufen werden). Richtig große Pakete sind selbstständig an der Poststelle im KG III abzuholen.

3) Auswahlkommissionen Stellen

- Nur beim Sekki liegen mehr Bewerbungen als ausgeschriebene Stellen vor; bei anderen Stellen (EDV, Finanzen) haben sich jeweils ausschließlich die Stelleninhaber*innen wieder beworben.
- Kommissionen entscheiden, ob sie bei EDV und Finanzen trotzdem zum Gespräch einladen werden.

4) AStA Termin

- AStA-Termin-dudle wird heute auch noch rumgeschickt um bis nächste Woche eine Übersicht über mögliche Termine zu haben. Dann können wir nächste Woche abstimmen, welchen Termin wir nehmen.
- Bitte tragt euch ein: <https://dudle.inf.tu-dresden.de/asta-termin-phase-2/>

5) Diskussion des StuRa-Beschlusses bzgl. der Nutzung von Social Media (insbesondere Facebook).

Es wird angemerkt, dass es auf keinen Fall exklusive Inhalte auf bspw. Facebook geben soll. Alle Inhalte müssen auch auf der HP verfügbar sein.

TOP 5: Sonstiges

- (Soziale) Ziele Studierendenwerk
 - Anregungen für soziale Ziele bitte über den AStA-Verteiler schicken, wird dann vom Vorstand an Verwaltungsratsmitglied(er) weitergeleitet.
 - Diese Ziele sind Zielvereinbarungen für den Geschäftsführer, der bei Erfüllung einen Bonus erhält.
 - spontane Idee: Wettbewerb zum Energiesparen in Wohnheimen. Stockwerke, die die meiste Energie einsparen, erhalten einen Preis
- Blutspendemail
 - Frage: Darf der AStA als Ganzes so etwas entscheiden?
 - Position: im Rahmen der StuRa-Beschlüsse sollte eine Unterstützung möglich sein
 - Vorschlag: Eingeschränkt auf Sachen, die zeitlich dringend sind. StuRa-Mandat weitreichender und besser für weitere politische Arbeit.
 - Diskussion wird vertagt
- Termine:
 - **01.12.2014 Kassenschluss!!!**
 - **16.12.2014 Bericht des Rektors** über militärische und Rüstungsforschung an der Uni im öffentlichen Teil der gemeinsamen Sitzung von Senat und Unirat
 - **17.12.2014 Winterfeier** der Studierendenvertretung

- **22.12.2014 bis einschließlich 06.01.2015 Winterpause des AStA**

- Außerdem müssen noch folgende Gremien in der Uni besetzt werden:
 - **Zentrales Evaluationsgremium – 1 Studierende*r und 1 Stellvertreter*in**
 - **Zentrale Vergabekommission von Promotionsstipendien nach dem Landesgraduiertenförderungsgesetz (LGFG) - 1 Studierende*r und 1 Stellvertreter*in**

- Und für folgende Gremien sind noch Stellvertreter*innen gesucht:
 - **Gleichstellungskommission** - 2 Stellvertreter*innen
 - **Struktur- und Entwicklungskommission** - 1 Stellvertreter*in
 - **Senatskommission Studium und Lehre** - jeweils eine*n Stellvertreter*in (Geistes- und Sozialwissenschaften, Naturwissenschaften, Medizin/ Zahnmedizin)
 - **Ausschuss Medienentwicklung und -praxis** - 1 Stellvertreter*in
 - **EPG-Qualitätskommission** – 1 Stellvertreter*in
 - **Uniseumsbeirat** - 1 Stellvertreter*in
 - **Frankreichkommission** – 1 Stellvertreter*in

- Stellwandvergabe
 - Es fehlt immernoch eine Ombudsperson für die Stellwandvergabe (z.B. für das KG IV). Deshalb fehlt auch noch eine Stellwandvergabeordnung. Bitte um Bewerbungen.

- StuRa Raum für SoSe ist vom 21.04 bis zum 21.07 von 18-22 Uhr reserviert.